

Büdingen und Hohe Straße



Schild und Speer

Römischer Wachturm



Drususeiche



Streckendetails

Weglänge: 36 Kilometer,
360 Höhenmeter,
Startpunkt: Parkplatz am Garten
Kölsch in Büdingen
Reine Fahrtzeit: Knapp 2 ½ Stunden



Landrat Joachim Arnold
wünscht gute Fahrt.

Facebook



Wetteraukreis



Weitere Informationen

Kreisausschuss des Wetteraukreises
Sonderfachdienst Kommunikation
Europaplatz
61169 Friedberg

Tel.: 0 60 31/83-14 01
Fax: 0 60 31/83-14 14
www.wetteraukreis.de

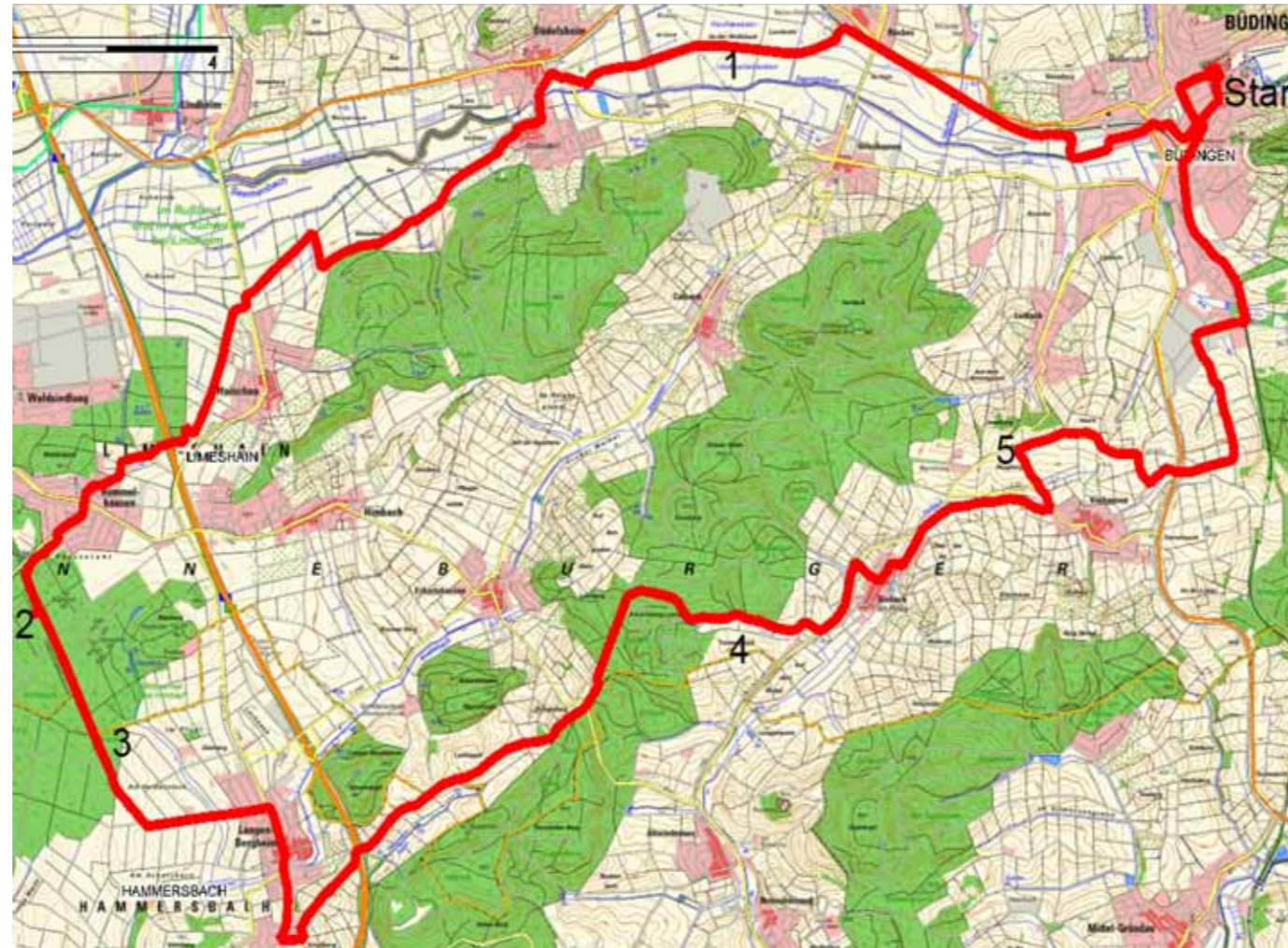
+ + + Radfahren in der Wetterau + + + 1.000 Kilometer Fahrradspaß + + +

Tourbeschreibung

Vom Garten Kölsch zur Mühltorstraße, dann zweite Möglichkeit rechts (Seemenbachstraße) am Sportplatz links. Entlang des Seemenbachs, dem geschotterten Weg folgen. Die Berliner Straße überqueren und der Radwegweisung in Richtung Altstadt folgen. Vorbei an Büches auf dem Radweg nach Düdelsheim(1).

Dort mit dem Radwegweiser in Richtung „Hainchen“. Am Ortsrand von Hainchen die Landesstraße überqueren und dann nach links fahren. Der Radweg führt uns um den Ort herum, der Beschilderung „Rommelhausen-Limes“ folgen. In Rommelhausen den grünen Radwegeschildern folgen, die Landesstraße 3189 überqueren und jetzt ein Stück der Ostheimer Straße entlangfahren.

Am Sportplatz die Straße nach links überqueren und am Parkplatz in den kleinen Waldweg fahren, das rote Dreieck kennzeichnet die „Regionalparkroute Hohe Straße“. Vorbei an einem Stück wieder aufgebautem Limes (2), der Beschilderung folgen, nach gut 300 Metern ein Höhepunkt der Radtour: Die Rekonstruktion eines römischen Wachturms. Weiter den Schildern folgend, vorbei am Kunstwerk „Römisches Schwert und Schild“ zur mächtigen



„Drususeiche“. Nach Verlassen des Waldes vorbei an einem schönen Aussichtspunkt mit Liegestühlen aus nachempfundenen Limespalisaden (3).

Jetzt in Richtung Langenbergheim fahren, dorfauswärts geht es leicht bergan über die A 45, auf abwechslungsreichen Untergründen durch die freie Feldflur, bald kommt die Ronneburg in den Blick (4). Weiter durch den Büdinger Stadtteil Diebach am Haag.

Kurz nach dem Ortsausgang kommt der Herrnhag in den Blick. Hier haben im 18. Jahrhundert Glaubensflüchtlinge der Herrnhuter in der Gemeinde für einige Jahre Zuflucht gefunden (5).

Auf der Route weiter zum Ortsrand von Vonhausen, hier scharf nach links zu der kleinen Kirche, hinter der Kirche nach rechts zwischen den Felsbrocken in Richtung Büdingen. Bald wird Büdingen erreicht. Nach Durchquerung des Gewerbegebiets, der Industriestraße bis an deren Ende folgen und hinter der Eisenbahnunterführung nach links fahren. Nach anderthalb Kilometern an der Gymnasiumstraße nach rechts, dann in die Brunostraße links bis in die „Vorstadt“.

Durch das Jerusalemer Tor zum Marktplatz, von dort durch den schmalen Durchgang wieder zum Ausgangspunkt.